

Körperliche Auseinandersetzungen und Konsequenzen

Beitrag von „ninale“ vom 22. Januar 2008 20:58

Ich frage nicht deshalb, weil es bei mir so häufig vorkommt. Vermutlich hätte ich dann meine Frage wohl anders formuliert.

Ich bin etwas unsicher, ob das was ich mache, ausreichend ist.

Var.1: Die Auseinandersetzung ist aus einer Rangelei entstanden. Dann sind die Kinder normalerweise bereit sich zu entschuldigen und die Sache ist aus der Welt.

Var.2: Die Auseinandersetzung ist aus "Böswilligkeit" oder ,weil die verbalen Möglichkeiten der Kinder nicht ausreichen, entstanden. Dann suchen wir zum einen gemeinsam nach Handlungsalternativen.

Zusätzlich beschreiben alle Kinder kurz schriftlich ihr Verhalten und lassen es sich von ihren Eltern gegenzeichnen. Somit ist die Möglichkeit gegeben, auch zu Hause darüber zu sprechen.

Von Pausenentzug halte ich zum einen grundsätzlich nichts, weil die Kinder die Bewegungszeit einfach brauchen. Zum anderen wäre es für die meisten meiner Pappenhimer schlicht und ergreifend eine recht attraktive Aussicht drinnen bleiben zu dürfen.

Übrigens kenne ich keine ernststen Auseinandersetzungen, bin aber einer sehr sensiblen Prinzessinnen-Elternschaft "ausgesetzt."

Ich hätte gerne ein Feedback, wie Ihr solche Fälle handhabt.